DAS SEMINAR

Termin	Mittwoch, 19. März 2014, 19:30 - 21:30 Uhr
Leitung/Ref.	Michael Brendel, LWH
Kosten	6,00 €; 4,00 € erm.
Hinweis	Weitere Termine auf Anfrage möglich (auch extern z. B. auf Elternabenden)

Privatsphäre vs. Posten:
Welche Daten sind wie sensibel?

ANMELDUNG UND ANREISE

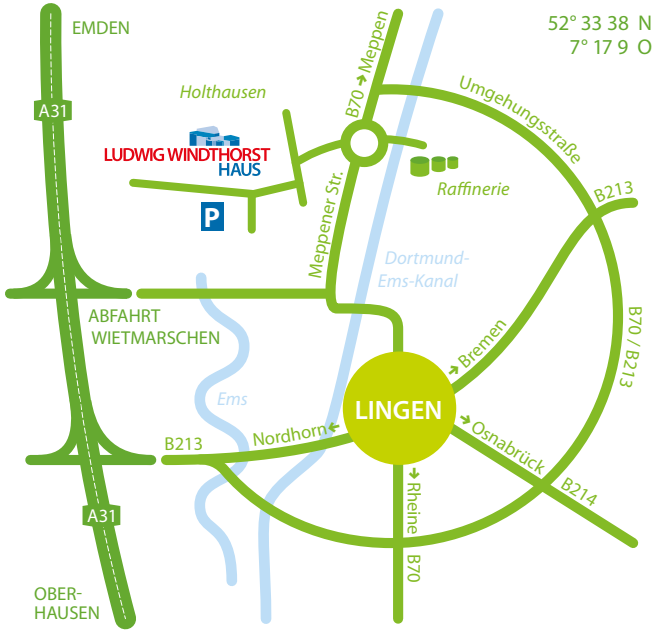
LUDWIG-WINDTHORST-HAUS
Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen
www.lwh.de

Sabine Behlau
Tel.: 0591 6102 - 203
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: *behlau@lwh.de*

VERANSTALTUNGSORT

Ludwig-Windthorst--Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen-Holthausen
Bildquellen – Kzenon, fotolia.com; Thomas Meyer-Ostkreuz; klicksafe.de; LWH; Uwe Völkner, klicksafe.de



LUDWIG WINDTHORST HAUS

Kinder (daten)sicher im Netz

Wie schütze ich die Onlinekids?

Akademieabend
für Eltern und Pädagogen

Mittwoch
19. März 2014

KINDER (DATEN)SICHER IM NETZ

Unsere Kinder wachsen als erste Generation mit dem neuen Medium Internet auf. Das Netz bietet enorme Chancen, dort sind sie aber auch vielen Gefahren ausgesetzt. Der Akademieabend möchte Eltern und Pädagogen aufzeigen, welche Anwendungen und Verhaltensweisen potentiell gefährlich sind. Gleichzeitig wird er Einstellungen und Mechanismen empfehlen, die Kinder - aber natürlich auch Erwachsene! - auf ihrem Weg durchs Web schützen können. Folgende Themen sollen auf dem Akademieabend erörtert werden:

- Welche Gefahren für Kinder lauern im Internet?
- Datenschutzeinstellungen bei Facebook und Co.
- Privatsphäre vs. Posten: Welche Inhalte sind wie sensibel?
- Schutz vor Datensammlern / vor der NSA
- Sicheres Surfen und richtiges Chatten
- Internetfilter / Kindersicherungen
- Schutz vor Internetkriminalität / Pädophilie
- Wer haftet für Online-Kids?

Infos und Anmeldung auf
www.lwh.de

42% der EU-Teenager besuchen „verbotene" Webseiten

REFERENT

Michael Brendel

Michael Brendel ist seit 2012 Studienleiter für Medien und Politik im Ludwig-Windthorst-Haus. Er ist seit 1995 journalistisch tätig und arbeitete nach seinem Studium der Katholischen Theologie und Musikwissenschaft sowie einem Hörfunkvolontariat sechs Jahre als Radiojournalist in Berlin. Seine Schwerpunkte waren Politik, Verbraucherschutz und Technologie. Die Arbeit im LWH versteht er als Brückenbau zwischen „digitalen Einwohnern", die im Netz zuhause sind, und „digitalen Besuchern", die das Internet nur sporadisch nutzen. Er bloggt u. a. zum NSA-Skandal.

ONLINEKIDS – DATEN UND FAKTEN

- Insgesamt 62 Prozent der Sechs- bis 13-Jährigen nutzen das Internet.
- 93 Prozent bei den Zwölf- bis 13-Jährigen sind online.
- Nach Elternangaben haben die Kinder mit durchschnittlich acht Jahren zum ersten Mal das Internet genutzt.
- Bei Kindern im Alter von sechs bis 13 Jahren steht Facebook im Ranking der beliebtesten Websites an erster Stelle – laut den AGB ist eine Nutzung der Plattform aber erst ab 13 Jahren erlaubt.
- 75 % der Unter-20-jährigen haben Angst, die Kontrolle über die eigenen Daten zu verlieren.
- Auf einer durchschnittlichen Facebookseite finden sich Urheberrechtsverletzungen mit einem Streitwert von ca. 15.000 Euro.
- 42 % der EU-Teenager besuchen Webseiten, die ihre Eltern verbieten würden.
- Ein Viertel der EU-Teenager hat sich bereits mit jemandem getroffen, den sie im Internet kennengelernt haben.

Quellen: KIM-Studie 2012, TU Darmstadt, RA C. Solmecke, McAffee

Weitere Veranstaltungen:
www.lwh.de/programm/kommunikation